

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wie vom Bildungsministerium und der Bildungsdirektion vorgegeben, erfolgt ab Montag, 18.5.2020 der Unterricht im Schichtbetrieb.

Grund dafür ist das Verdünnungsprinzip – es gewährleistet, dass jeden Tag nur die Hälfte der Schüler in der Schule ist und so der notwendige Abstand in den Bussen, im Schulhaus und in den Klassen eingehalten werden kann.

Wir haben uns für das tägliche Abwechseln entschieden. Das Ministerium hätte eine Aufteilung von 3 Tagen : 2 Tagen bevorzugt, allerdings hätte dann eine Hälfte bis zu 7 Tagen hintereinander zuhause bleiben müssen.

Bei der Teilung der Klassen musste auch die Aufteilung der Fahrschüler berücksichtigt werden. Daher ist es auch nicht möglich, die getroffene Einteilung zu ändern.

Der Unterricht erfolgt im Wechsel nach dem Stundenplan des jeweiligen Tages:

MO: Gruppe 1a1,1b1,2a1,2b1,3a1,3b1,4a1,4b1

DI: Gruppe 1a2,1b2,2a2,2b2,3a2,3b2,4a2,4b2

MI: Gruppe 1a1,1b1,2a1,2b1,3a1,3b1,4a1,4b1

DO: Gruppe 1a2,1b2,2a2,2b2,3a2,3b2,4a2,4b2

FR: Gruppe 1a1,1b1,2a1,2b1,3a1,3b1,4a1,4b1

In der folgenden Woche beginnt am

MO: Gruppe 1a2, 1b2,.....

Damit ist gewährleistet, dass bis Schulschluss am 10.7. alle Kinder gleich viele Wochentage mit entsprechendem Stundenplan haben.

Die „Hausübungsgruppe“ bekommt per Moodle den gleichen Stoff wie die Kinder, die an dem Tag in der Schule sind, am selben Tag zuhause bereitgestellt und hat während des Vormittags die Möglichkeit mit der Lehrperson im Hauptgegenstand (M,D,E) in Kontakt zu treten.

Am folgenden Tag können dann Unklarheiten wieder vor Ort mit den Lehrpersonen besprochen werden. So haben alle Kinder im Wechsel Unterricht – die eine Gruppe in der Schule, die andere Gruppe daheim.

Die namentliche Gruppeneinteilung erfahren Sie von den Klassenvorständen. Da wir bei den Teilungen sowohl auf Buseinteilungen aber auch pädagogische, personelle und räumliche Gegebenheiten achten mussten, können keine „Freundschaftsanfragen“ berücksichtigt werden.

An den Freitagen nach Christi Himmelfahrt und nach Fronleichnam findet regulärer Unterricht statt. Es steht Ihnen allerdings frei, ob Sie ihr Kind in die Schule schicken. Wenn nicht, informieren Sie bitte den KV zeitgerecht, das Kind gilt als entschuldigt.

Fest steht, dass die bereits schulisch eingebrachten Sonderferien (diese Woche wurde ja im September eingearbeitet, die Kinder hatten 1 Woche früher Schulbeginn als andere Schulen) vom 25.5.2020 bis 29.5.2020 stattfinden. Für sehr dringende Fälle wird es eine Betreuung geben. Die Meldung dazu wird zeitgerecht an Sie ergehen.

Es werden die letzten Sonderferien dieser Form sein. In Zukunft ist ein früherer Schulbeginn und damit das Einarbeiten dieser Tage nicht mehr möglich.

In den Wochen bis zum Schulschluss steht es den Eltern frei, ob sie die Kinder in die Schule schicken oder die Kinder daheim behalten, wenn sie um die Gesundheit ihrer Kinder besorgt sind. Es ist der KV zu informieren, das Kind gilt als entschuldigt. Arbeitsaufträge sind dann wie während der Schulschließung im Moodlekurs zu erledigen.

Es wird dringend gebeten, dass die Kinder ihren persönlichen Laptop oder ein Tablet , alle benötigten Schulsachen und eigene Kopfhörer mit in die Schule bringen.

Auf der Startseite finden Sie die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, die es von allen einzuhalten gilt.

Alle Kinder müssen in den Bussen und im Schulhaus einen Mund -und Nasenschutz tragen. Während des Unterrichts kann dieser abgenommen werden, muss aber beim Verlassen der Klasse wieder aufgesetzt werden.

Bitte informieren Sie ihre Kinder, dass der Abstand von 1 Meter auch an den Haltestellen, besonders im Bus beim Ein -und Aussteigen einzuhalten ist und sie nicht drängen oder sich gar zur Begrüßung oder Verabschiedung umarmen sollen.

Kinder mit Krankheitssymptomen wie erhöhte Temperatur, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit sollen bitte daheim bleiben , sie werden nicht zum Unterricht übernommen. Wenn im Verlauf des Vormittages Krankheitssymptome dieser Art auftreten, sind die Kinder umgehend von den Eltern abzuholen. Der Hausarzt muss zur weiteren Abklärung kontaktiert werden.

Kinder mit schwachem Immunsystem oder mit Angehörigen, die einer Risikogruppe angehören, sollen bitte daheim bleiben.

Kinder, die selbst oder in deren Haushalt (das sind alle Personen , die in der gleichen Wohnung wohnen) jemand an COVID 19 erkrankt ist, dürfen NICHT in die die Schule kommen.

Eltern dürfen das Schulhaus nur nach telefonischer Voranmeldung mit Mundschutz betreten. Das Schultor bleibt während des Unterrichts geschlossen.

Sprechstunden finden bis zum Schulschluss nur telefonisch zu den bekannten Sprechstunden statt.

Es wird für alle eine ungewohnte Lernsituation sein. Vor allem das Einhalten des Abstandes, die Einzelarbeiten, nicht laufen, nicht laut sein dürfen, keinen Turnunterricht zu haben , wird sich für die Kinder und auch für die Lehrpersonen zu Beginn sicher fremd anfühlen. Aber die Situation in den vergangenen Wochen haben viele Kinder, Eltern und Lehrpersonen auf eine ganz andere Art sehr positiv einander näher gebracht. Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung schaffen.

Eva Maria Neumann